



Öffentlichkeits- und Stakeholderbeteiligung

Masterplan Mobilität

Der Beteiligungsprozess im Überblick

Die Mobilitätswende voranzutreiben und positiv zu gestalten ist eine Herausforderung, die die ganze Stadtgesellschaft betrifft. Viele Bürger:innen, Interessensgruppen und Pendler:innen sind in die heutigen Probleme und zukünftigen Lösungsstrategien für die Mobilität in Frankfurt involviert. Daher hat ein breites Beteiligungsverfahren – in Einklang mit den SUMP-Prinzipien – den gesamten Prozess der Erstellung des Masterplans Mobilität begleitet und unterstützt.

Ziele des Beteiligungsverfahrens waren inhaltlichen Input für die Erstellung zu sammeln, unterschiedliche Interessensgruppen zusammenbringen sowie über den Masterplanprozess zu informieren und dabei für die Möglichkeiten und Grenzen integrierter Mobilitätsplanung zu sensibilisieren. Die verschiedenen Beteiligungsformate des Verfahrens (s.u.) orientierten sich an diesen Zielen und unterstützten in ihrer Methodik und Fragestellung die fachliche Erarbeitung des Masterplans.

Insgesamt haben circa 3.000 Personen die Möglichkeit zur Beteiligung wahrgenommen. Etwa die Hälfte davon waren Kinder und Jugendliche. In den drei Mobilitätsforen, dem Online-Dialog und den zahlreichen Workshops für Kinder und Jugendliche sind über 1.100 offene Kommentare und qualitative Beiträge sowie über 20.000 quantitative Bewertungen im Rahmen von Priorisierungen abgegeben worden. Die Mitglieder des Fachbeirats und der Losbürger:innen-Gruppe kamen insgesamt zu knapp 40 Stunden Sitzungszeit zusammen. Alle Ergebnisse der Beteiligungsformate wurden dokumentiert, ausgewertet und im fachlichen Erarbeitungsprozess begutachtet.

| Format | Teilnehmende |
|-------------------------------|--|
| Fachbeirat | Ein Beratungsgremium mit 20 Mitgliedern, das den Erarbeitungs- und Beteiligungsprozess in neun Sitzungen über 13 Monate begleitete. |
| Mobilitätsforen | Drei große öffentliche Veranstaltungen zur Information und Beteiligung zu wesentlichen Punkten im Erarbeitungsprozess an denen insgesamt ca. 800 Personen teilnahmen. |
| Losbürger:innen-Gruppe | Eine heterogen besetzte Arbeitsgruppe mit 25 Mitgliedern, die in drei Sitzungen Empfehlungen zur Prioritätensetzung für den Masterplan erarbeitete. |
| Kinder- und Jugendbeteiligung | Eine Serie von Workshops an Schulen und Jugendeinrichtungen zu Mobilitätsbedürfnissen und Wünschen an die zukünftige Mobilität an denen ca. 1.700 Kinder und Jugendliche teilnahmen. |
| Online-Dialog | Ein öffentlicher Online-Dialog zu Mobilitätsbedürfnissen und Zukunftsszenarien in dem über vier Wochen 174 Beiträge und Kommentare geschrieben und 671 Bewertungen vorgenommen wurden. |

Die Beteiligungsformate im Einzelnen

Fachbeirat

Im Fachbeirat zum Masterplan kamen in 9 Sitzungen (November 2021 bis Dezember 2022) Stakeholder mit zum Teil sehr unterschiedlichen Perspektiven zusammen und begleiteten die Erarbeitung kontinuierlich. Unter dem Vorsitz des Mobilitätsdezernenten kamen im Fachbeirat knapp 20 Vertreter:innen von Interessenverbänden, Wirtschaft und Wissenschaft und regionalen Einrichtungen zusammen:

Wissenschaft

- Goethe-Universität
- Frankfurt University of Applied Sciences

Wirtschaftsvertretung

- Handelsverband Hessen-Süd e.V.
- Handwerkskammer
- IHK
- Deutscher Gewerkschaftsbund

Verkehrswirtschaft

- RMV
- Speditions- und Logistikverband Hessen/Rheinland-Pfalz e.V.

Verkehrsverbände

- ADAC
- ADFC
- Verkehrsclub Deutschland VCD
- FUSS e.V.

Interessensvertretungen

- Seniorenbeirat
- Frankfurter Jugendring
- Frankfurter BehindertenArbeitsGemeinschaft

Region bzw. Land

- Regionalverband FrankfurtRheinMain
- ivm GmbH
- Fachzentrum Nachhaltige Mobilitätsplanung Hessen

| Sitzung | Datum | Inhalte | Ort |
|---------|------------|---|-------------------------------------|
| Sitzung | 04.11.2021 | Konstituierende Sitzung, Einarbeitung ins Thema mit Fokus „Gesamtstrategisches Lagebild“ | Evangelische Akademie |
| Sitzung | 07.12.2021 | Entwurf „Gesamtstrategisches Lagebild“, Vorbereitung 1. Mobilitätsforum | Online |
| Sitzung | 08.02.2022 | Ergebnisse 1. Mobilitätsforum, Methodik und Stand der Szenarienbildung zur Erarbeitung „Leitbild Mobilität und Verkehr“ | Online |
| Sitzung | 09.03.2022 | Zwischenstand und Diskussion der Szenarien | Online |
| Sitzung | 17.05.2022 | Entwurf „Leitbild Mobilität und Verkehr“, Methodik der Entwicklung des Ziel-Systems | Online |
| Sitzung | 20.06.2022 | Überarbeitung „Leitbild Mobilität und Verkehr“, Arbeitsstand der Zielentwicklung | Online |
| Sitzung | 27.09.2022 | Strategischer Rahmen des Masterplans (= Leitbild, Ziele, Handlungsleitlinien), Methodik „Teilstrategien und Schlüsselmaßnahmen“ | Amt für Straßenbau und Erschließung |
| Sitzung | 17.11.2022 | Abschluss Entwicklung „Leitbild Mobilität und Verkehr“, Erarbeitung „Teilstrategien und Schlüsselmaßnahmen“ | Dezernat Mobilität und Gesundheit |
| Sitzung | 13.12.2022 | Abschluss Strategischer Rahmen, Ergänzungen „Teilstrategien und Schlüsselmaßnahmen“ | Online |

Mobilitätsforen

Während der Erarbeitungsphase wurde drei öffentliche Mobilitätsforen zur Information und Beteiligung durchgeführt. Die Mobilitätsforen richteten sich dabei an die interessierte Öffentlichkeit und verfolgten je nach Fortschrittes des Erarbeitungsprozesses unterschiedliche Ziele. Alle Foren informierten über den fachlichen Erarbeitungsprozess sowie über die zugehörigen Beteiligungsmöglichkeiten. In allen Foren hatte die Öffentlichkeit die Möglichkeit Feedback zu den aktuellen Themen der Erarbeitung zu geben.

1. Mobilitätsforum (online): 550 Teilnehmende
2. Mobilitätsforum (online): 230 Teilnehmende
3. Mobilitätsforum (Haus am Dom): 200 Teilnehmende

| Veranstaltung | Datum | Ort | Inhalte & Ziele |
|--------------------|------------|-------------|---|
| 1. Mobilitätsforum | 11.01.2022 | online | Informative Online-Veranstaltung zum Status Quo, Rückmeldungen zu der aktuellen Situation sowie zu Visionen und Zielsetzungen |
| 2. Mobilitätsforum | 02.04.2022 | online | Online-Veranstaltung, Kennenlernen von unterschiedlichen Mobilitäts- und Lebensbedürfnissen, individuelle Priorisierung und Diskussion dieser; Diskussion von Mobilitätsszenarien und Bewertung entlang ausgewählter Kriterien Auftakt eines vierwöchigen Online- Dialogs, siehe 2.4 |
| 3. Mobilitätsforum | 09.07.2022 | Haus am Dom | Vorstellen und Reflektieren des Leitbildes, Austausch über limitierende Faktoren und daraus folgende Priorisierungen |

Losbürger:innen-Gruppe

Bei der Losbürger:innengruppe wurde bei der Zusammenstellung eine zufällige Auswahl und quotierte Besetzung statt einer offenen Einladung eingesetzt. Ziel dieses Verfahrens war, eine Arbeitsgruppe mit ca. 25 Mitgliedern zusammenzustellen, die in wesentlichen Kriterien repräsentativ zur Frankfurter Bevölkerung ist: Geschlecht, Altersverteilung und Lage des Wohnorts (z. B. City, Stadtrand). Darüber hinaus waren unterschiedliche Mobilitätsverhalten in der Gruppe vertreten.

Die Aufgabe der Gruppenmitglieder war es, aus ihrer persönlichen Sicht (und damit in der Heterogenität der Gruppe) die aktuelle und wünschenswerte Mobilität in der Stadt zu diskutieren und Empfehlungen zur Prioritätensetzung im Masterplan zu geben. Die Mitglieder der Gruppe erarbeiteten – fachlich und redaktionell unterstützt – im Mai und Juli innerhalb von drei Sitzungen ihre Empfehlungen.

| Veranstaltung / Arbeitsphase | Datum / Zeitraum | Ort | Inhalte & Ziele |
|------------------------------|------------------|---|--|
| Auswahlprozess | Februar 2022 | Durchgeführt von Goethe-Universität Frankfurt | Einladung der Losbürger:innen mittels Zufalls-Verfahren und Auswahl |
| Sitzung | 11.05.2022 | online | Konstituierung der Gruppe, Kennenlernen, Informieren über den Masterplanprozess |
| Sitzung | 14.05.2022 | Amt für Straßenbau und Erschließung | Priorisierung von Mobilitätsbedürfnissen, Diskussion von typischen Konkurrenzsituationen |
| Sitzung | 08.07.2022 | Haus am Dom | Ausarbeiten von Empfehlungen für den Masterplan |

Kinder- und Jugendbeteiligung

Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zum Zukunftsthema Mobilitätswende war ein wesentlicher Bestandteil des Beteiligungsverfahrens. Um diese Zielgruppe wirksam einzubinden, wurde eine Vielzahl von Gruppen-Workshops mit Kindern und Jugendlichen unterschiedlichen Alters durchgeführt. Das Format wurde von Umweltlernen in Frankfurt e.V. in Kooperation mit dem Frankfurter Kinderbüro und dem Frankfurter Jugendring entwickelt und durchgeführt. Es nahmen über einen Zeitraum von mehreren Wochen ca. 1.700 Kinder und Jugendliche teil.

| Arbeitsphase | Datum / Zeitraum | Ziele |
|---|------------------------|---|
| Durchführung der Workshops in Schulen und Jugendeinrichtungen | Ende April – Ende Juni | Ausarbeiten der Mobilitätsbedürfnisse und Wünsche von Schüler:innen |
| 3. Mobilitätsforum | 09.07.2022 | Vorstellung der Ergebnisse in einer Ausstellung, Podiumsdiskussion mit Kindern und Jugendlichen |

Online-Dialog und Internetseite

Mit dem 2. Mobilitätsforum startete ein vierwöchiger Online-Dialog. Dort konnte dieselben Fragen zum Teil detaillierter beantwortet werden wie auf dem Mobilitätsforum. Ziel des Formats war es eine zeit- und ortsunabhängige Beteiligung zu ermöglichen – interessant nicht zuletzt für Pendler:innen. Die Plattform „Frankfurt fragt mich“ bot im April 2022 Beteiligungsmöglichkeiten zur Priorisierung von Lebens- und Mobilitätsbedürfnissen und zur Bewertung von Zukunftsszenarien. Von den Teilnehmenden wurden 174 Beiträge und Kommentare geschrieben und 671 Bewertungen vorgenommen. Die Ergebnisse sind weiterhin auf www.ffm.de/masterplan-mobilitaet einsehbar.

Die Internetseiten zum Masterplan dienen seit Beginn des Prozesses der kontinuierlichen Bereitstellung von Informationen zum Masterplan und bietet die Möglichkeit der Kontaktaufnahme: www.frankfurt.de/masterplan-mobilitaet

| Plattform | Zeitraum | Inhalte & Ziele |
|--|-------------------------|---|
| www.frankfurt.de/masterplan-mobilitaet | fortlaufend | Informationen zum Masterplan Mobilität und zugehörigem Beteiligungsprozess |
| www.ffm.de/masterplan-mobilitaet | 02.04.2022 – 01.05.2022 | Beteiligung zu Mobilitätsbedürfnissen und Szenariendiskussion, über Erarbeitungsprozess informieren |

Bilder



Einige der Mitglieder des Fachbeirates während der achten Sitzung.

Foto: Zebralog



Illustration des Leitbildes zur zukünftigen Mobilität, das zur öffentlichen Kommunikation und Beteiligung eingesetzt wurde.

Illustration: Raimund Frey



3 Ein Teilnehmer wertet während des 3. Mobilitätsforums den Spielbogen des Beteiligungsspiels „Mein Masterplan Mobilität“ aus.

Foto: Zebralog



Teilnehmende des 3. Mobilitätsforum treffen im Haus am Dom ein.

Foto: Zebralog



Die Ausstellung der Ergebnisse der Kinder- und Jugendbeteiligung während des dritten Mobilitätsforums.

Foto: Zebralog



Kinder und Jugendliche diskutieren während des 3. Mobilitätsforums die Mobilität in der Stadt.

Foto: Zebralog